

# Die besten FONDS aller Zeiten!

## So gewinnen Sie in jedem Marktumfeld

**R**enditen bis zu 320 Prozent in zehn Jahren und Fondsmanager, die über lange Jahre Spitzenleistungen erzielen – im Bereich der Aktienfonds lassen sich hochinteressante Entdeckungen machen, wenn man den Blick über den Tellerrand hinaus richtet. Es zeigt sich außerdem, dass Anleger mit anspruchsvollen Renditezielen an Aktienfonds nicht vorbei kommen. DER AKTIONÄR hat einmal über den Tellerrand geblickt auf der Suche nach den besten Managern und höchsten Renditen. Hier die Ergebnisse im Detail und ein Vorschlag, wie Anleger aus den Top-Fonds ein attraktives Portfolio zusammenstellen können.

### Die „magische Drei“

In der Fondsbranche endet der Tellerrand bei genau drei Jahren. Die tonangebenden Ratingagenturen Standard & Poor's und Morningstar vergeben ihre Sterne aufgrund der Drei-Jahres-Betrachtung. Ranglisten führen die Perfor-

mance der Fonds in der Regel maximal für die vergangenen drei Jahre auf. Alle Welt starrt auf den gleichen Zeitraum. Dabei sollten Privatanleger eigentlich längere Zeiträume mit ins Kalkül einbeziehen. Schließlich plant nur eine Minderheit den Kauf eines Fonds für kürzere Zeiträume. Die überwiegende Mehrheit denkt langfristig, etwa an die private Altersvorsorge.

### Immer vorne dabei

Die „magische Drei“ ist in der Praxis des Privatanlegers also nicht wirklich das Maß aller Dinge. Die Wertentwicklung über fünf oder zehn Jahre hat einen mindestens ebenso hohen Stellenwert für das Vermögen der Anleger. Nur: Was hilft es, einen Fonds zu kaufen, der Anno Tobak Spitzenleistungen erzielt hat und damit auch einen Top-Rang in der 10-Jahres-Wertung aufweist, aber in der jüngeren Vergangenheit vielleicht nicht mehr mithalten kann? Wenig. In-

vestmentfonds sollten auf ganzer Linie überzeugen. Deshalb hat DER AKTIONÄR die verschiedenen Fonds-Kategorien nach Aktienfonds durchforstet, die immer mit vorne dabei sind, im 1-, 3-, 5- und 10-Jahres-Bereich – einfach die besten Fonds aller Zeiten.

### Knallharte Auslese

Konkret wurden Aktienfonds gesucht, die in ihrer jeweiligen Kategorie (etwa Aktien Deutschland) in sämtlichen Zeiträumen zu den besten zehn oder zumindest den besten 20 Fonds zählten. Nur in der Wertung über ein Jahr wurden Schwächen toleriert, weil selbst Top-Fonds mal ein einzelnes Jahr schlechter abschneiden. Unter den fast 2.000 in Deutschland zugelassenen Aktienfonds überstanden gerade mal etwas über 20 Fonds die Prüfung. In den Tabellen auf den Seiten 15 und 16 steht neben der Wertentwicklung die jeweilige Platzierung des Fonds.



Langfristige Outperformance ist machbar. Das zeigt der Vergleich des Fidelity European Growth Fund (schwarze Linie) mit dem Dow Jones Stoxx 50 (blaue Linie).

Quelle: Standard & Poor's; Stichtag: 15.10.04

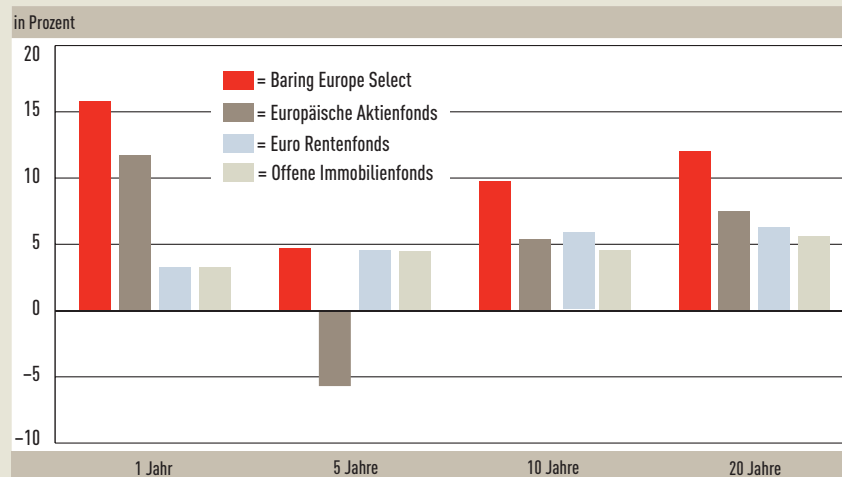
### Globale Aktienfonds

Nur der **Global Advantage Major Markets** hat die Prüfung bestanden und gehörte in jedem Zeitraum zur Spitzengruppe. Einerseits erstaunlich bei den vielen klangvollen Namen in der Kategorie von Gesellschaften wie DWS oder Franklin Templeton. Andererseits verständlich, weil gerade bei globalen Aktienfonds die Konkurrenz mit über 400 Fonds sehr groß ist. So bleibt der FMM Fonds nicht weit hinter dem Global Advantage zurück, scheitert aber an der Wertung über drei Jahre.

### Europäische Aktienfonds

Auch bei den Fonds mit Anlageschwerpunkt Europa konnte lediglich ein Kandidat komplett überzeugen: der Fidelity European Growth Fund. In 2004 steht Fondsmanager Graham Clapp zwar nur im oberen Mittelfeld, liegt aber immer noch deutlich vor dem Vergleichsindex. In der Kategorie Europa ist es wegen der Masse der Fonds ebenfalls sehr schwierig, stets unter den Top-Platzierten zu sein. Gerade in den vergangenen fünf Jahren ist eine Vielzahl erstklassiger value-orientierter Fonds auf den Markt

### Aktienfonds auf lange Sicht überlegen



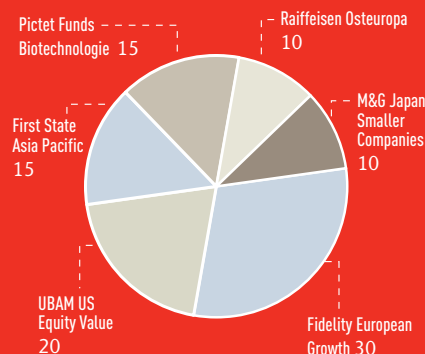
Aktienfonds halten langfristig mit Rentenfonds mit – trotz Baisse von 2000 bis 2003. Top-Fonds wie der Baring Europe Select liegen bei der Rendite klar vorne.

Quelle: BVI, Standard & Poor's; Stichtag: 30.09.04

Aus den besten Fonds aller Zeiten lassen sich attraktive Depots für konservative und chancenorientierte Investoren bilden. Das Portfolio Substanz ist erste Wahl für Anleger mit Fokus auf Kapitalerhalt. Das Portfolio Wachstum ist auf maximale Rendite ausgelegt. Der Anleger sollte berücksichtigen, dass die Portfolio-vorschläge nur den Aktienanteil abdecken. Ein ausgewogenes Portfolio wird daraus erst durch Ergänzung mit Renten-, Immobilienfonds und/oder Alternativen Investments.

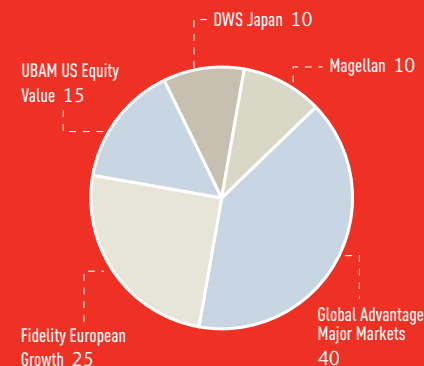
## PORTFOLIO WACHSTUM

in Prozent



## PORTFOLIO SUBSTANZ

in Prozent



gekommen, die sich weit nach vorne geschoben haben.

### Länderfonds

Der sehr bekannte Vontobel US Value Equity von Starmanager Edwin Walczak macht gerade eine schwierige Phase durch. Die 1-Jahres-Performance ist ungewöhnlich schwach. Zweifelsohne bleibt der Vontobel ein Spitzenprodukt, aber der UBAM US Equity Value ist ihm in allen Zeiträumen überlegen. Mit mageren 22 Prozent schafft es der DWS Japan auf Platz 1 seiner Kategorie. Eine Folge der beispiellosen Baisse in Japan. Mit dem Ergebnis liegt der DWS Japan aber trotzdem gut 50 Prozentpunkte vor dem Topix-Index. Etwas besser entwickeln sich derzeit Nebenwerte in Japan. Die kleineren Unternehmen sind weniger von den Verkrustungen der japanischen Wirtschaft betroffen und wachsen schneller. Hier fällt der Deutsche GS Japan Enterprise auf, der jedoch fast nur für institutionelle Investoren zugänglich ist. Der M&G Japan Smaller Companies überzeugt aber gleichfalls. In der Heimat haben Anleger eine gute Auswahl an Spitzenfonds. Erstaunlich: Die Deutschland-Fonds Morgen Portfolio Universal und DWS Select Invest – beide mit Abstand führend in der 10-Jahres-Wertung – fallen gleichzeitig in 2004 zurück. Dabei richtet sich Heinrich Morgen vom Morgen Portfolio Universal nach Charttechnik, Henning Gebhardt

von der DWS orientiert sich stärker an fundamentalen Kennzahlen. Beiden gemeinsam ist allerdings die relativ hohe Gewichtung von Nebenwerten. Der ADIG Fondak kann in der 10-Jahres-Bilanz nicht ganz mithalten, überzeugt dafür aber mit kontinuierlich überdurchschnittlichen Leistungen – auch 2004.

### Emerging Markets

Die Schwellenländer mussten in den 90er Jahren eine Krise nach der anderen verkraften: Tigerstaaten, Russland, Brasilien, China, Argentinien. Dass die Performance der Spitzenfonds dennoch akzeptabel ist, liegt zum einen an den Managerleistungen, zum anderen am Comeback der Emerging Markets in den vergangenen drei Jahren. Nach Meinung von Experten könnte der Boom in Schwellenländern auch in den nächsten Jahren anhalten. Der **Pro Fonds Lux. Emerging Markets** mischt bis zu 30 Prozent Unternehmen wie Nestlé bei, die von ihrem Geschäft in den Schwellenländern profitieren, aber nicht direkt dort angesiedelt sind. Wer einen reinrassigen Schwellenländer-Fonds bevorzugt, kann den ebenfalls von **Michael Keppler** gemanagten **Global Advantage Emerging Markets** wählen oder den Magellan-Fonds von Comgest. Osteuropa ist eine der interessantesten Unterkategorien der Emerging Markets. Die Länder der Region profitieren seit langem von der Transformation weg vom Sozialismus

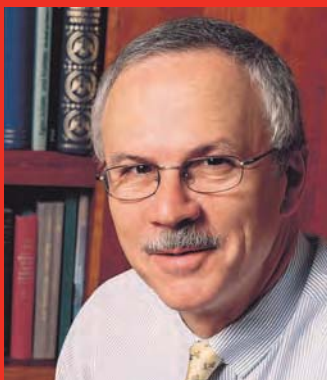
hin zur Marktwirtschaft. Und von der Annäherung beziehungsweise Eingliederung in die Europäische Union. Der Raiffeisen-Osteuropa-Aktien war schon früh bei der Erfolgsstory dabei.

### Branchenfonds

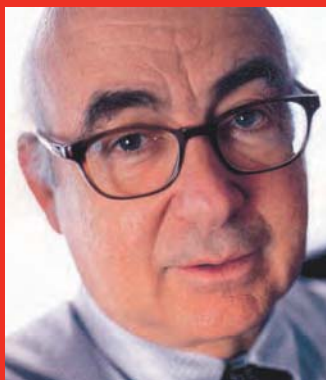
Bei Technologie, Medien, Telekom hat kein Fonds die Prüfung gemeistert. Zu unbeständig sind die Leistungen. In anderen Branchen ist die Zahl der Fonds zu gering, um anhand des Gruppenvergleichs einen Champion zu küren. Das gilt prinzipiell auch für die Biotechnologie. Vor zehn Jahren gab es nur den Pictet Funds Biotech. Doch der ist damals wie heute einfach Spitze, so dass er trotzdem die Qualifikation schafft. Ganz so eindeutig ist die Sache beim DIT Rohstofffonds nicht, um einen guten und im jetzigen Umfeld interessanten Fonds handelt es sich aber allemal.

### ! Bestens positioniert

Top-Ergebnisse in der Vergangenheit sind keine Garantie für Top-Ergebnisse in der Zukunft. Dennoch: Ein Anleger kann sich kaum besser bei der Fondswahl absichern als einen Investmentfonds zu kaufen, der seit zehn Jahren nahezu ununterbrochen zur Spitzengruppe gehört. Manager, die in der Börsen-Krise wie in Euphorie-Phasen ihr Handwerk verstehen, sind für jedes erdenkliche Umfeld gewappnet. *tre/ad/eve*



**Michael Keppler,**  
Global Advantage Major Markets



**Marvin Schwartz,**  
UBAM US Equity Value



**Graham Clapp,**  
Fidelity Funds – European Growth Fund

**M**ichael Keppler ist gleich dreifach in der Bestenliste vertreten: Global Advantage Major Markets, Global Advantage Emerging Markets und Pro Fonds Lux. Emerging Markets. Keppler ist Substanzwerte-Investor, „weil Value-Aktien einfach die höheren Erträge abwerfen.“ Er verweist auf eine Analyse der US-Aktien von 1928 bis Ende 2003, bei der Value-Aktien 12,6 Prozent und Growth-Titel 9,2 Prozent jährliche Durchschnittsrendite erzielten. „Dieses Ergebnis lässt sich auf die internationalen Märkte übertragen.“ Keppler selektiert zunächst nach der Bewertung ganzer Märkte. In den billigen Ländern kauft er Aktien für seine Fonds. „Ich steige gerne ein, bevor Licht am Ende des Tunnels auftaucht.“ Das System funktioniert in etablierten Märkten wie in Schwellenländern.

**B**is 2003 hieß der Fonds Scontinvest North America Equity und heimste unter diesem Namen viele Preise ein. Die Schweizer UBP-Bank lässt den Fonds von Marvin Schwartz aus New York managen. Obwohl Schwartz der breiten Anlegermasse nicht unbedingt ein Begriff ist, wird er in der Branche aufgrund langjähriger Top-Leistungen als „investing superstar“ bezeichnet. Ursache für den geringen Bekanntheitsgrad: Der scheue Manager arbeitet seit 1961 an Wall Street, hat aber erst ganze zwei Interviews gegeben. Ein Volltreffer des Value-Investors: Schwartz hat seit 2003 Öltitel hoch gewichtet. Er hält einen weiteren Öl-Preisanstieg auf über 60 Dollar je Barrel für realistisch. Dennoch ist er auch für den Gesamtmarkt optimistisch, weil die Wachstumsraten in den USA stimmen.

**T**rotz des Namens handelt es sich nicht um einen Growth-Fonds. Knapp 13 Jahre managte der legendäre Anthony Bolton den Fonds, bevor ihn Anfang 2003 Graham Clapp ablöste. Clapp setzt wie Bolton auf Aktien, die unter Buchwert gehandelt werden, und sucht nach Unternehmen, die vor dem Turnaround stehen. Der Fidelity-Manager gilt als Arbeitstier: Im vergangenen Jahr traf er sich mit 738 Firmenbossen. Clapp erzielte in seinem Startjahr eine erstklassige Performance von 21 Prozent. Seit Auflegung 1990 erreicht der Fonds ein Plus von 12,8 Prozent per anno und liegt damit 2,5 Prozentpunkte über dem FTSE Europe Index – ein Beweis für die Existenz dauerhafter Outperformance. Einziges Manko: Mit dem Volumen von mittlerweile 14,4 Milliarden Euro ist der Fonds nicht mehr so beweglich.

## DIE BESTEN AKTIENFONDS ALLER ZEITEN

Fondskategorie	Name	ISIN	Rücknahme- preis	Währung	1 Jahr	Rang	Performance in %					
							3 Jahre	Rang	5 Jahre	Rang	10 Jahre	Rang
Global	Global Advantage Major Markets	LU0044747169	1.409,73	EUR	17,3	5	9,8	17	41,1	3	132,5	13
Nebenwerte Global	Templeton Global Smaller Comp.	LU0029874061	24,55	USD	6,6	5	14,2	3	18,4	5	105,6	2
Europa	Fidelity Funds European Growth	LU0048578792	7,59	EUR	10,9	76	15,5	8	54,9	1	324,3	1
Nebenwerte Europa	Baring Europe Select	GB0000796242	6,30	GBP	15,9	21	31,0	7	25,2	10	254,4	1
Nebenwerte Europa	AIG Europe Small Companies	IE0000022883	429,09	USD	17,2	17	33,6	5	26,3	9	220,8	2
Deutschland	Morgen Portfolio Universal Fonds	DE0008490723	118,44	EUR	2,4	87	10,0	5	72,0	1	209,0	1
Deutschland	DWS Select Invest	DE0008476565	164,79	EUR	2,1	89	19,4	2	11,4	6	206,9	2
Deutschland	ADIG Fondak	DE0008471012	68,87	EUR	10,8	10	4,6	8	11,9	5	138,4	5
Nebenw. Deutschld	UBS EF-Small Caps Germany	DE0009751651	118,32	EUR	8,5	10	18,4	5	19,4	3	126,0	1
USA	UBAM US Equity Value AC	LU0045841987	576,95	USD	10,4	3	-8,1	5	53,0	3	299,6	1
USA	Vontobel US Value Equity Az	LU0035765741	478,64	USD	-4,1	126	-14,7	14	39,9	4	265,7	2

## DIE BESTEN AKTIENFONDS ALLER ZEITEN

Fondskategorie	Name	ISIN	Rücknahme-		Performance in %							
			preis	Währung	1 Jahr	Rang	3 Jahre	Rang	5 Jahre	Rang	10 Jahre	Rang
Nebenwerte USA	Schroder ISF US Smaller Comp.	LU0106261612	47,52	USD	10,6	3	-2,3	13	71,2	4	274,6	2
Japan	DWS Japan Fonds	DE0008490905	79,08	EUR	-7,9	90	-5,0	8	-25,7	11	22,0	2
Nebenwerte Japan	Deutsche GS Japan Entrprise B	IE0030456663	2,52	GBP	13,4	3	43,3	2	-22,2	11	71,9	2
Nebenwerte Japan	M&G Japan Smaller Companies	GB0030939119	12,74	EUR	24,1	2	27,0	8	6,3	3	15,2	7
Asien/Pazifik	First State Asia Pacific A	GB0030183890	2,04	GBP	5,38	23	34,41	12	57,61	2	99,24	3
Osteuropa	Raiffeisen-Osteuropa-Aktien	AT0000936513	157,58	EUR	23,0	14	129,9	5	202,9	4	280,0	1
<b>Emerging Markets</b>	<b>Pro Fonds Lux Emerg. Markets</b>	<b>LU0048423833</b>	<b>116,43</b>	<b>EUR</b>	<b>19,3</b>	<b>3</b>	<b>78,3</b>	<b>3</b>	<b>78,8</b>	<b>3</b>	<b>116,1</b>	<b>1</b>
Emerging Markets	Magellan	FR0000292278	657,68	EUR	15,3	6	68,7	6	95,0	1	66,2	3
<b>Emerging Markets</b>	<b>Global Advantage Emerg. Mkts</b>	<b>LU0047906267</b>	<b>789,24</b>	<b>EUR</b>	<b>22,4</b>	<b>2</b>	<b>83,6</b>	<b>2</b>	<b>81,6</b>	<b>2</b>	<b>49,7</b>	<b>5</b>
Biotechnologie	Pictet Funds Biotech-P	LU0090689299	207,79	USD	2,9	2	-28,5	3	58,4	1	368,1	1
Rohstoffe	DIT Rohstoffonds	DE0008475096	53,37	EUR	9,7	8	22,4	5	23,8	4	53,2	1